



Puzzleteile in Gottes Schöpfung – Religion goes digital!



Kita St. Bernhard

Kath. Kindertageseinrichtung in Welver

Klosterhof 11

59514 Welver

Tel: 02384/613

bernhard-welver@kath-kitas-hellweg.de

Die Katholische Kindertageseinrichtung St. Bernhard ist eine zweigruppige Kindertageseinrichtung in der Trägerschaft der Katholischen Kindertageseinrichtungen Hellweg gem. GmbH www.gemeindeverband-mitte.de. Unsere Einrichtung befindet sich im historischen Kirchwelver direkt am Wald und gehört zur Kirchengemeinde St. Maria www.stmaria-welver.de.

Religionspädagogik ist Grundlage für unsere tägliche Arbeit.

Religiöse Elemente wie Glaube, Liebe, Vertrauen, gegenseitige Achtung und Toleranz sind wichtige Aspekte für ein vertrauensvolles Miteinander. Hiermit vermitteln wir den Kindern eine Grundhaltung, die ihm ermöglicht, zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit heranzuwachsen.

Als zertifizierte „Nachhaltige Kita – Mit Kindern aktiv für die Welt“ haben wir den Leitsatz:

Glauben leben – Welt entdecken – nachhaltig handeln

Wir sehen uns in einer Schlüsselrolle bei der Bekämpfung des Klimawandels und legen Grundlagen für Werte, Einstellungen und Wissen. Wir verstehen unseren Auftrag als klimafreundliche und nachhaltige Kita als Verpflichtung, die Schöpfung Gottes zu schützen und zu bewahren. Dafür ist es wichtig, die eigene Rolle in einer Welt komplexer Herausforderungen zu reflektieren und verantwortungsvoll Entscheidungen treffen zu können. Wir befähigen die Kinder zu einem selbst – und verantwortungsvollen Handeln als Individuum in unserer Gemeinschaft, ermöglichen den Kindern und uns selbst einen sinnvollen und nachhaltigen Umgang mit unserer Lebensumwelt.





Hier kommt die Digitalisierung ins Spiel:

Um Ressourcen einzusparen, teilen wir Elternbriefe, Infos und Einladungen nicht mehr auf Papier aus, sondern versenden diese per E-Mail bzw. Eltern – App.

Mit Fotodokumentationen informieren wir die Eltern über unsere Aktivitäten, die mit Hilfe eines digitalen Bilderrahmens im Eingangsbereich ausgestellt werden.

Das Projekt zur Fastenzeit ist in diesem Jahr: „Wir bewahren und schützen Gottes Schöpfung“, hierzu hatten wir im Vorfeld eine Online – Fortbildung mit Frau Viola Fromme – Seifert. <http://fromme-seifert.de/>. Wir konnten eine große Menge an Ideen aus dieser Fortbildung schöpfen. In das Thema Schöpfung integrieren wir weitere biblische Geschichten unter anderem auch Gründonnerstag, den Kreuzweg und die Auferstehung.

Als Osterdetektive erleben wir die Schöpfung mit nachhaltigen Themen:

- Schöpfung/ Licht
 - Schöpfungsgeschichte mit Legetafeln und als Legegeschichte (Text: Godly Play; Viola Fromme-Seifert)
 - Lied: Du hast uns deine Welt geschenkt (Schwerter Liederbuch)
 - Jesus, unser Licht (Lichtmeditation: Text: Das Geheimnis von Weihnachten; Viola Fromme-Seifert)
 - Jesus ist ein Licht für Bartimäus - Legegeschichte/ Klanggeschichte
 - Wir gestalten Jesuskerzen
 - Kratzbilder/ Taschenlampenbilder
- Wasser
 - Der zerbrochene Krug, Kindheitsgeschichte Jesus (Jesus und Ostern erleben; Viola Fromme-Seifert; Don Bosco)
 - Klanggeschichte. „Schweig!“ Jesus und der Sturm (Bibelklanggeschichten; Wilma Osuji; Don Bosco)
 - Wir sparen Wasser/ Wo finden wir Wasser? / Wofür ist es wichtig?
 - Der Wasserkreislauf
 - Die Wasserreinigungsanlage
 - Experimente mit Wasser
- Gott erschuf Erde und Pflanzen
 - Eine Hand voll Erde (Kigagluck- <https://www.youtube.com/watch?v=ErXQruEa3Bc>)





- Die wunderbare Ernte (Jesusgeschichte)
- Wir säen Weizen
- Wer lebt in der Erde – Regenwurmhotel
- Wir stellen Samenkugeln her
- Tag und Nacht
 - Was machst du am Tag, was in der Nacht?
 - Wir malen im Dunkeln/ Wir turnen im Dunkeln/ Sinneserfahrungen
 - Dunkelparty
- Gott erschuf die Tiere
 - Noah und die Arche – Legeggeschichte
 - Mitmachgeschichte: Noah ist ein schlauer Mann, weil er Gott vertrauen kann
 - Gerettet in der Arche
 - Kuscheltier – Turnen
- Weitere Aktionen:
 - Jesus feiert ein Fest: Die Geschichte von Gründonnerstag
https://www.youtube.com/watch?v=jRV7jZ2fbgY&list=PLAp3v1qnXsVlvCr4VYqZckh9ls94v_DPq im Kinderkino
 - Der Kreuzweg nach Franz Kett
 - Jesus ist auferstanden (Erzählschiene – Don Bosco)
 -

Jetzt geht's los!

Start der Fastenzeit ist der Gottesdienst zu Aschermittwoch auf dem Hof der Kita.

Weiter geht es mit der Schöpfungsgeschichte und weiteren biblischen Geschichten.

Zur Einstimmung einer religionspädagogischen Aktivität darf ein Kind auf der Kalimba spielen. Diese leise Musik lässt die Kinder entspannen und aufmerksam werden.

Unser gemeinsames Kreuzzeichen stellt den Beginn dar. Dabei sprechen wir: **Gott** (Stirn) **hat** (Brust) **mich** (linke Seite) **lieb** (rechte Seite).

Im Anschluss singen wir das Lied: „Ich bin ein Bibelentdecker“ von Daniel Kallauch.





Aktivitäten wie: „Die Schöpfung“ mit Bildtafeln erzählt, als Legegeschichte, mit der Erzählschiene, dem Kamishibai oder in Form von goodly play sind für die Kinder entspannend, lehrreich oder aber auch spannend.

In der Ruhe - Oase dürfen die Kinder die Schöpfung und andere Bibelgeschichten aus unseren religiösen Schatzkisten nachspielen. Wir **filmen** die Kinder, wie sie die Geschichten nachspielen bzw. legen. Auch die Kinder **fotografieren oder filmen** für sie wichtige Aktionen, Experimente, Exkursionen in den Wald, Käfer, Schnecken, Pflanzaktionen etc.

Im „**Kino**“ schauen wir uns die Filme später gemeinsam an.

Fotodokumentationen zu den Bibelgeschichten mit den dazugehörigen Aktivitäten werden auf einer Stelltafel in unserer Kirche ausgestellt. Bei einem **Online-Gottesdienst** <https://www.youtube.com/watch?v=FrEBHpC1mas> (Min. 59.10) erzählt Pastor Aßheuer kurz von unserem Projekt, das auch die Misereor Fastenaktion: „Es geht! Gerecht.“ <https://fastenaktion.misereor.de/> beinhaltet.

Auf die **Homepage** st-bernhard-welver.kath-kitas-hellweg.de stellen wir Fotos von einigen Aktivitäten unseres Projektes. Diese Fotos werden aus Datenschutzgründen aus der Vogelperspektive erstellt, damit die Gesichter der Kinder nicht erkannt werden. Zudem erstellen wir mit den Kindern eine **instrumental unterlegte Foto Show**, die auch auf dem **digitalen Bilderrahmen** gezeigt wird.

Die **aufgenommenen Lieder** können wir uns immer wieder anhören. Die Kinder finden es sehr lustig, wenn sie sich selbst sehen oder hören können und sind sehr stolz auf sich.

